



Ein neuer Anfang

Ein neuer Anfang! Wir müssen lernen, jeden Tag, jede Stunde, jede Minute als einen neuen Anfang zu sehen, als einmalige Gelegenheit, alles neu zu machen. Stellen wir uns vor, wir könnten jeden Augenblick als einen Augenblick erfahren, der neues Leben in sich birgt. Stellen wir uns vor, wir könnten jeden Tag als einen Tag voller Verheißungen erfahren. Stellen wir uns vor, wir würden durch das neue Jahr gehen und ständig eine Stimme hören, die uns sagt: „Ich habe ein Geschenk für dich und kann es kaum erwarten, dass du es zu sehen bekommst.“ Stellen wir uns das einmal vor!

Ist es möglich, dass unsere Vorstellungskraft uns zur Wahrheit unseres Lebens führt? Ja, sie kann es! Das Problem freilich ist, dass wir unserer Vergangenheit, die von Jahr zu Jahr länger wird, zu sagen erlauben: „Du kennst doch alles, du hast es ja längst erlebt, bleib realistisch! Die Zukunft wird nicht viel anders sein als die Vergangenheit war. Versuch, sie, so gut du kannst, zu meistern!“

Viele schlaue Füchse flüstern uns die große Lüge ins Ohr: „Es geschieht nichts Neues unter der Sonne... mach dich nicht lächerlich!“ Wenn wir auf diese Füchse hören, werden sie vielleicht bald selbst beweisen, dass sie im Recht sind: Und unser neues Jahr, unser neuer Tag, unsere neue Stunde werden platt, langweilig, stumpfsinnig, ohne einen Schimmer von etwas Neuem.

Was ist dagegen zu tun? Als erstes müssen wir die Füchse dorthin schicken, wohin sie gehören: in ihre Höhlen. Danach müssen wir Herz und Sinn der Stimme öffnen, die uns in den Niederungen und Höhen unseres Lebens begleitet und sagt: „Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offenbarung 21,3-5).

Wir müssen uns entscheiden, auf diese Stimme zu hören. Dann wird jede Entscheidung uns ein Stückchen weiter dafür öffnen, das neue Leben zu entdecken das in jedem Augenblick verborgen ist und ungeduldig darauf wartet, geboren zu werden.

(aus „Was mir am Herzen liegt“ von Henri J. M. Nouwen)